



Grünau

im Almtal



Folge 2/2022

www.gruenau.at

Gemeindezeitung



Foto: Alois Schober

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Grünau im Almtal
4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17
Tel.-Nr. 07616/8255-0 (Fax-DW 4)

Erscheinungsort:

4645 Grünau im Almtal

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Kramesberger
Gemeinde Grünau im Almtal

Redaktion und Layout:

Bammer Helga, bammer@gruenau.ooe.gv.at

Hersteller/Druckerei:

Druckerei Haider, 4274 Schönau

Aus dem Inhalt

◆ Bericht des Bürgermeisters.....	2
◆ Gemeindeamt wird neuer Postpartner	3
◆ Volksschul-Cup 2022.....	6
◆ Familiensportfest.....	11
◆ Biologicum Almtal.....	13
◆ Fahrzeugsegnung.....	14
◆ Selbstschutztipp: Blackout	16



Liebe Grünauerinnen und Grünauer!

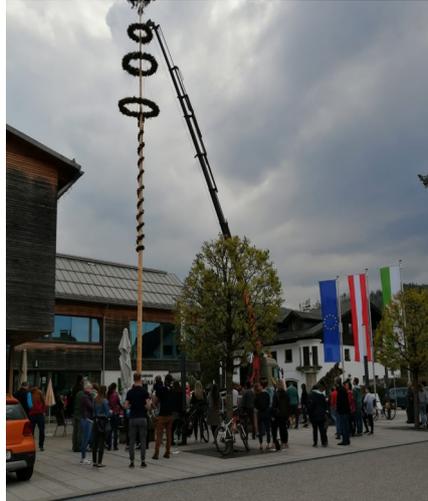
Einen schönen Tag erlebten wir am 21. April 2022 bei unserem Gemeindeausflug. Wir besuchten mit dem Fahrrad den Wildpark Grünau. Nach einem sehr netten Empfang von Geschäftsführer Bernhard Lankmaier bekamen wir eine Führung durch das wunderschöne Areal. Frisch gestärkt nach einem herrlichen Mittagessen im Wildparkstüberl ging es weiter zur Kon-



rad Lorenz Forschungsstelle, wo uns das neue Gebäude und die sehr interessante Forschungsarbeit nähergebracht wurden. Danach ging es mit dem Rad noch zur alten Forschungsstelle und zum Abschluss in die Fisch-Alm, wo wir

bei gemütlicher Stimmung einen gelungenen Tag in Grünau ausklingen ließen.

Im Mai verschönerte der Maibaum, gespendet von David Grafinger, unseren Ortsplatz. Danke an David, die Schildkrötenfreunde, dem Verein www.4645komm.com, Kranarbeiten Mizelli, der Freiwilligen Feuerwehr Grünau und die vielen freiwilligen Helfer/innen beim Kranzbinden und Aufstellen.



Nach einer 3 jährigen Pause besuchten wir im Juni unsere Partnergemeinde in Idro. Einen ausführlichen Bericht über diesen Besuch findet



ihr auf Seite 10 der Gemeindezeitung.



Im Mai folgte ich der Einladung zur 14. Jahrestagung der Bergsteigerdörfer nach Johnsbach ins Gesäuse. In den drei Tagen unternahmen wir schöne Wanderungen im Nationalparkgebiet, hatten interessante Diskussionsrunden und Exkursionen rund um das Bergsteigedorf Johnsbach. Beim Festabend lernte ich die Verantwortlichen näher kennen und knüpfte Kontakte zu den international angereisten Bürgermeister/innen.

Ich wünsche allen Grünauerinnen und Grünauern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Euer Bürgermeister

Klaus Kramesberger



Post.at

Ab 1. August 2022 Gemeindeamt Grünau wird neuer Post Partner

Die neuen Öffnungszeiten ab 1.8.2022 für
Post Partner-Stelle sowie Gemeindeamt:

**Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr**

Dienstag durchgehend von 07:00 bis 18:00 Uhr

Zusätzlich können am Montag und Donnerstag nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Voranmeldung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter Termine in Gemeindeangelegenheiten vereinbart werden.

KlimaTipps

#klimabewusste Mobilität



Nutzen Sie idealerweise das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel. Beim Auto gilt zu beachten:

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften und nutzen Sie Carsharing-Angebote.
- Vermeiden Sie unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Fahren Sie im unteren Drehzahl-Bereich.
- Verzichten Sie, wenn möglich, auf die Klimaanlage.



www.klimabuendnis.at

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022

Auflassung Bebauungsplan

Nr. 11 „Grabner“

Der Bebauungsplan Nr. 11 „Grabner“ wurde im Jahr 1996 erstellt und ist nicht mehr zeitgemäß, weshalb er aufgelassen werden soll. Der Gemeinderat hat die Einleitung des Verfahrens betreffend die ersatzlose Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Grabner“ beschlossen.

Änderung Nr. 37 des

Flächenwidmungsplanes samt ÖEK

Herr Grafinger Ernst, Schullersiedlung 21, 4645 Grünau im Almtal, beantragt die Umwidmung von Teilflächen der Parzellen Nr. 3790/3 und 3790/1 der KG Grünau im Bereich der Liegenschaft „Schindlbach 16“ (Pension Kristall). Die Widmung soll an das bestehende Hauptgebäude angepasst werden. Für das bestehende Gebäude auf dem Grundstück gibt es eine baubehördliche Genehmigung (Baubewilligung vom 14.08.1975, Zl. R-153-9). Das Grundstück war im alten Flächenwidmungsplan Nr. 3 als Sondergebiet des Baulandes TB = Tourismusbetrieb ausgewiesen. Bei der generellen Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 wurde bei der Digitalisierung ein Teil des bestehenden Gebäudes als Grünland ausgewiesen. Aus diesem Grund soll eine Richtigstellung des Flächenwidmungsplanes insofern erfolgen, als das bestehende Gebäude mit den notwendigen Abstandsbestimmungen wieder als Sondergebiet des Baulandes TB = Tourismusbetrieb umgewidmet wird.

Der Gemeinderat hat die Änderung Nr. 37 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 bzw. die Änderung Nr. 21 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 zur Einleitung des Verfahrens beschlossen. Die Kosten für das Umwidmungsverfahren sind zur Hälfte vom Antragsteller zu tragen.

Post Partner-Vertrag

Derzeit ist der Postpartner beim ADEG Hühmayr Stefan untergebracht. Leider hat Herr Hühmayr die Postpartnerschaft gekündigt, sodass ab 1. August 2022 in Grünau kein Post Partner mehr vorhanden

wäre. Seitens der örtlichen Gewerbetreibenden will niemand den Post Partner übernehmen. Die Gemeindevertretung hat sich nach intensiven Vorbereitungen dazu entschieden, den Post Partner zu übernehmen und eine Neustrukturierung der Gemeindeverwaltung vorzunehmen. Der Post Partner-Vertrag mit der Österreichischen Post AG wurde genehmigt.

Änderung Straßenbezeichnung

Im Rahmen der Parzellierung der so genannten „Bauerwiese“ hat sich ergeben, dass für diesen Bereich eine neue Straßenbezeichnung sinnvoll wäre. Aus diesem Grund wurde folgende Straßenbezeichnung neu beschlossen: Bauerwiese

(Beginn: Abzweigung Schindlbach-Gemeindestraße/Bauerwiese nach Bauer Wirt - Ende: Einmündung Bauerwiese/Schindlbachstraße)

Änderung Nr. 38 des

Flächenwidmungsplanes samt ÖEK (Stift-Sportplatz)

Herr Weberstorfer Markus und Frau Schaer Teresa aus Grünau im Almtal möchten Teilflächen der Parzellen Nr. 1470/1, 1460/2 und 1471/1 der KG Grünau von derzeit Grünland (LAFOWI) bzw. Sportplatz in Bauland „Wohngebiet“ umwidmen. Grund für die Umwidmung ist die Errichtung eines Wohnheimes. Der Gemeinderat gelangte zur Ansicht, dass man die Umwidmungsfläche bis zum Ende des Sportplatzes verlängern soll. Diese Umwidmungsfläche soll für zwei Bauparzellen für Hauptwohnsitze dienen.

Der Gemeinderat hat die Änderung Nr. 38 (Stift-Sportplatz) des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 bzw. die Änderung Nr. 22 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 zur Einleitung des Verfahrens beschlossen. Die Kosten für das Umwidmungsverfahren sind von den Umwidmungswerbern zu tragen. Weiters sind die Kosten für Schutzmaßnahmen (insbesondere Zaunerhöhung) zum angrenzenden Fußballplatz ebenfalls von den Umwidmungswerbern zu tragen.

Rechnungsabschluss 2022

Gemeinde-KG

Der Gemeinderat hat auch dem Rechnungsabschluss 2022 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KG zugestimmt bzw. genehmigt.

Nachwahl der

FPÖ-Gemeinderatsfraktion in den Mobilitätsausschuss

Herr Bammer Michael hat mit Schreiben vom 24.03.2022 auf sein Mandat als Gemeinderat und Ersatzmitglied des Gemeinderates verzichtet. Seitens der Fraktion der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) im Gemeinderat der Gemeinde Grünau im Almtal wurde folgende Nachwahl in den Ausschuss für Mobilität, Straßenbau-, Kanal- und Wasserleitungsangelegenheiten sowie Bauangelegenheiten und örtliche Raumplanung vorgenommen. Mitglied: Steinmaurer Markus, Redlwies 8, 4645 Grünau im Almtal (statt Bammer Michael)

Prioritätenliste für

Gemeindevorhaben

Entsprechend der Gemeindefinanzierung-Neu hat die Gemeinde Grünau im Almtal eine Prioritätenliste für Gemeindevorhaben, bei denen Landesmittel (Bedarfszuweisungen und Landeszuschüsse) beansprucht werden, festzulegen.

Der Gemeinderat hat folgende Prioritätenliste festgelegt:

1. Wildbachprojekt FWP Scharnsteiner Spitze
2. Straßenbauprogramm 2022
3. Volksschulsanierung (Hauptgebäude)
4. Photovoltaikanlagen auf Gemeindeobjekten
5. Wasserkraftnutzung Quelle Schwarzes Wasser

Vereinsförderungen 2022

In der Gemeinderatssitzung wurden Vereinsförderungen in der Höhe von insgesamt € 53.995,20 beschlossen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022

Nachtragsbudget Gemeinde Grünau im Almtal 2022

A) Änderung Dienstpostenplan

Der Gemeinderat hat die Zuordnung der Dienstposten der Bediensteten der allgemeinen Verwaltung zu den Dienstpostengruppen 3 und 4 genehmigt. Weiters wurde im Dienstpostenplan die Bemerkung angeführt, dass ein GD 15.1 durch einen Vertragsbediensteten (statt eines Beamten) besetzt ist und bei diesem Dienstposten wurde die Bewertung nach den Entlohnungsschema alt gestrichen. Zur Stärkung der Gemeindeverwaltung wurde weiters ein Dienstposten „Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst“ (GD 21.7) geschaffen bzw. genehmigt. Weiters wurde der Dienstposten GD 25.1 (Reinigungskraft) zur Verbesserung der Reinigungsqualität und Berücksichtigung von zusätzlichen Reinigungsflächen von 0,75 PE auf 0,80 PE erhöht.

B) Kassenkredit

Der Gemeinderat hat den Kassenkredit gemäß § 83 Oö. Gemeindeordnung 1990 in Verbindung mit § 1 Oö. Kassenkredit-Aufhebungsverordnung 2020 mit 33,3 % und somit € 1.620.94,10 festgesetzt.

C) Nachtragsvoranschlag Gemeinde 2022

Der Gemeinderat hat den Nachtragsvoranschlag 2022 samt Anlagen genehmigt.

D) Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2022-2026

Auf Grund des Nachtragsvoranschlages 2022 ist auch eine Anpassung des Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanes 2022-2026 notwendig. Der Gemeinderat hat den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2022-2026 genehmigt.

Finanzierungsplan Wildbach- projekt FWP Scharnsteiner Spitze

Das Wildbachprojekt FWP Scharnsteiner Spitze ist ein gemeinsames Projekt der Marktgemeinde Scharnstein und der Gemeinde Grünau im Almtal. Das Projekt wurde von der Wildbach am 21.07.2020 bezüglich Förderung verhandelt. Damit man einen besseren Fördersatz bekommt, wird das Projekt über den Wasserverband Almtal abgewickelt. Das Projekt sieht vor allem ein Steinschlagschutzprojekt in Scharnstein vor. Ein Teil des Projektes (Sicherung Grenzgraben Kaspergraben) betrifft auch die Gemeinde

Grünau im Almtal, wobei hier mit den Bauarbeiten noch nicht begonnen wurde. Die Gesamtkosten von € 2.200.000,00 teilen sich zwischen Scharnstein und Grünau wie folgt auf:

Marktgemeinde Scharnstein
€ 1.773.428,48
Gemeinde Grünau im Almtal
€ 426.571,52

Die Gesamtförderung beträgt 80 % (Bund 62 %, Land OÖ 18 % und Interessent Wasserverband Almtal = Gemeinde Grünau im Almtal 20 %). Somit ergibt sich für Grünau im Almtal ein Interessentenanteil von € 85.314,30 (20 % von € 426.571,52). Seitens der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung wurde mit Erlass vom 12.04.2022, GZ: IKD-2021-188472/10-Wob, der vorgelegte Finanzierungsplan genehmigt.

**Tarifordnung für
Fuhrpark- und Bauhofleistungen**
Für Fuhrpark- und Bauhofleistungen wurde eine neue Tarifordnung beschlossen.

Information zum Thema Wasserschaden/ Wasserverlust und Versicherung



Je nach Ursache und Ort des Wasserschadens greift die Hausrat-, Wohngebäude- oder Haftpflichtversicherung. Welche Versicherung die Kosten eines Wasserschadens übernimmt, ist von Fall zu Fall unterschiedlich. Je nach abgeschlossenem Tarif sind Wasserschäden und Folgeschäden nicht oder nur beschränkt durch die Gebäudeversicherung oder die Hausratversicherung abgedeckt. Insbesondere für Wasserschäden durch Rückstau aus Abwasserrohren. Einschränkungen kann es auch geben, wenn das Wasser nur durch eine poröse Dichtung austritt. Auch undichte Aquarien und Wasserbetten sind in den meisten Fällen nicht in den Basis-Tarifen eingeschlossen.

Wir empfehlen daher jedem Hausbesitzer Rücksprache mit seinem Versicherungsvertreter zu halten (Überprüfung Versicherungssummen, Deckungsinhalt - sprich Wasserverlust, Rohre für Zu- und Ableitung, etc.).

ZIVILSCHUTZ-SMS:

JETZT ANMELDEN!

Wichtige Benachrichtigung bei
Katastrophen und Notsituationen

Kostenlos und vertrauenswürdig

Hilfreiche Informationen von
IHRER Gemeinde



Einfach anmelden: www.zivilschutz-ooe.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar
TELEFONNUMMER 141

Kinder, Jugend und Soziales

2. Rang beim Volksschul-Cup 2022 für das Team der VS Grünau

Am 15. Juni fand in Ohlsdorf im Rahmen der Aktion „Schule am Ball“ der Volksschulcup 2022 für die Region Gmunden statt. Mit dem VS-Cup für Mädchen und Buben wird dieses Projekt des OÖ Fußballverbandes abgeschlossen.

14 Teams kämpften um den begehrten Sieg, wobei spannende Spiele, toller Einsatz und viel Spaß im Mittelpunkt standen. Aufgrund ihrer starken Leistung holten sich unsere Schüler mit 4 Siegen und 2 Unent-

schieden den Gruppensieg. Auch im spannenden Finale gegen Ohlsdorf zeigten unsere Grünauer Kinder mit einer anfänglichen Führung von 1:0 was sie können. Schlussendlich setzte sich das Team der VS Ohlsdorf als Siegermannschaft durch und das Team der VS Grünau erreichte den hervorragenden 2. Platz. Ein großes Dankeschön auch an die beiden Trainer Wolfgang Bammer und Daniel Strassmair, die unsere Schüler begleiteten und betreuten. Dieses hervorragende Ergebnis ist

aufgrund der guten Nachwuchsarbeit, die derzeit in unserem Fußballverein geleistet wird, ermöglicht worden.



Volksschule Grünau singt an der Anton Bruckner Universität Linz



Anlässlich der Abschlusspräsentation für den Studienlehrgang „Kinder- und Jugendchorleitung“ erarbeitete Musikpädagogin Gudrun Kaltenbäck gemeinsam mit Volksschullehrerin Christina Lankmaier mit Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen der Volksschule Grünau Lieder verschiedener Stilrichtungen. Am 25. Juni 2022 durften die Kinder die vorbereiteten Stücke im großen

Konzertsaal an der Anton Bruckner Universität in Linz präsentieren, wo Singschulen und Borgklassen aus ganz Oberösterreich vertreten waren.

Die Volksschulkinder meisterten ihren Auftritt mit Bravour, man spürte die Freude und Begeisterung beim gemeinsamen Singen und Musizieren, und sie ernteten dafür vom Publikum tosenden Applaus.



Bericht/Fotos: VS Grünau

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Um Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ. Schulveranstaltungshilfe“. Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer

Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Zuschuss für Schulveranstaltungen

- 2-tägig: Euro 50,00
- 3-tägig: Euro 75,00
- 4-tägig: Euro 100,00
- 5-tägig und länger: Euro 125,00

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Link zum Formular: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Kinder, Jugend und Soziales

Mittelschule Scharnstein Tolle Wienwoche

Voller Vorfreude wurde in den letzten Wochen alles für die Wienwoche vorbereitet. Informationen wurden eingeholt, Sicherheitsbestimmungen studiert und Maßnahmen für eine sichere Schulveranstaltung geschnürt. Am 21.03. war es dann endlich soweit und alle drei 4. Klassen durften für die nächsten 5 Tage eine spannende, abwechslungsreiche und vor allem lustige Reise nach Wien antreten. Land trifft auf Stadt, Unterricht trifft auf Kultur und staunende Schülerinnen und Schüler auf gastfreundliche Wienerinnen und Wiener. Neben dem Kulturprogramm wie Schloss Schönbrunn, die Kai-



sergruft, Schatzkammer, Naturhistorischem Museum sowie einer Rätseletour rund um den Stephansdom standen auch kleinere Highlights, wie das 3D-Museum und ein Besuch im Prater am Programm. Bei einem Besuch im Ronacher konnten

wir, festlich gekleidet, das bekannte und preisgekrönte Musical Cats live miterleben. Das traumhafte Frühlingswetter war unser stetiger Begleiter in Wien und wir genossen jeden Moment in unserer schönen Bundeshauptstadt.

Tischler Trophy 2022 Tischlerei LIDAUER und digiTNMS Scharnstein

Wieder mehr jungen Menschen den Werkstoff Holz nahebringen. In den Beruf des Tischlers schnuppern. SchülerInnen wieder mehr für das Handwerk zu begeistern. Den Werkunterricht fächerübergreifend stärken.

Unter diesen Aspekten fand das Kooperationsprojekt Tischler Trophy erneut statt. Heuer galt es ein Ablagesystem für Informationsbroschüren der Schule anzufertigen. Gemeinsam mit Herrn Ing. Heidecker (Lehrlingscoach und Lehrer an der Landwirtschaftlichen Schule Schlierbach) und Herrn Ing. Länglacher (Produktionsleitung) sowie fachkundigen Tischlern, fertigten die SchülerInnen in zwei 4-er Gruppen jeweils zwei unterschiedliche Regal-

systeme an. Kreativität, Teamfähigkeit, Ausdauer und Engagement waren bei der Umsetzung gefragt. Durch den Modus des „Forschenden Lernens“ waren alle SchülerInnen sehr motiviert und brachten ihr Wissen und Know-How ein. In der Tischlerei Lidauer wurden sowohl praktische Fertigkeiten rund um den Tischlerberuf, als auch theoretische Inhalte zur Holzbranche und -verarbeitung vermittelt. Durch die Kooperation mit der Firma Lidauer war es möglich, die gesamten Produktionsbereiche eines Tischlereibetriebes kennen zu lernen und zu nutzen. Die Möglichkeit vom ersten Entwurf bis zum fertigen Regal ein Möbelstück zu planen und anzufertigen, rief bei allen TeilnehmerInnen beeindruckendes Engagement hervor. Das Motto „Kreativität mit Holz“ unterstrichen die SchülerInnen, indem sie selbst ein Logo für das Regal entwarfen.

Sportwoche der 1. Klassen



Von 25. bis 29. April 2022 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen eine erlebnisreiche Woche in Spital am Pyhrn. Im Lindenhof wurden alle Schüler und das gesamte Lehrerteam der Mittelschule Scharnstein herzlich von Familie Schürer empfangen. Es konnten trendige Aktivitäten wie Flying Fox, Hochseilgarten, Mountainbiken, Paddeln, Segway, Alpincoaster, uvm. probiert werden. Durch die erfahrene Leitung von Herrn Alfred Holzinger wurde diese Woche ein voller Erfolg und die Begeisterung bei den Kids war groß.

Berichte/Fotos: MS Scharnstein



Kinder, Jugend und Soziales



Kindergarten Grünau

Ein Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu

Am Ende eines Jahres bietet sich die Möglichkeit zurück zu blicken und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und zu schauen, wo wir als MitarbeiterInnen des Kindergartens stehen.

Eine Pädagogin des Kindergartens Vöcklamarkt beschreibt in Zusammenarbeit mit der Caritas die derzeitige Situation sehr treffend: „...Lange haben wir uns erarbeiten müssen, dass wir Pädagoginnen sind, dass wir den Eltern vermitteln, was Ziel und Anspruch ist, und dass wir eine Bildungseinrichtung sind. Das ist uns, glaube ich, gut gelungen. Besonders während der Pandemie hatte ich aber den Eindruck, wir haben einen großen Schritt zurück gemacht, dass wir nicht mehr als Bildungseinrichtung gesehen werden, sondern: Die sollen auf die Kinder aufpassen. Es ist überhaupt nicht das Ziel formuliert, was eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ist. Was wollen wir wirklich? Wollen wir die Kinder einfach nur gut aufgehoben haben? Dann brauchen die Kindergärtnerinnen aber keine besondere pädagogische Ausbildung, dann genügt es, dass sich die Kinder dort nicht wehtun und dass sie es lustig haben und etwas Schönes basteln. Aber wir wissen: Jeder Euro, den man in ein dreijähriges Kind investiert, rentiert sich bis

zum 18. Lebensjahr um das Vier- oder Fünffache. Dieses Bewusstsein ist wenig vorhanden. Ich denke da an die Politik, die das Thema wie eine heiße Kartoffel hin- und herschiebt...“ (Artikel „Ziel ist zukunftsfähig zu werden“ Renate Stockinger spirit 06/22)

Ein herzliches Danke an alle Grünauer und Grünauerinnen für die großzügige Spende beim Herzerl-Verkauf am Liebstattonntag, der heuer ganz im Zeichen der Ukraine-Hilfe stand. Nach dem Motto „Kinder für Kinder“ wurde der Erlös persönlich von Elke Leithinger ukrainischen Waisenkindern in St. Georgen im Attergau überreicht.



Das Bepflanzen unserer Hochbeete hat heuer die Mäusegruppe übernommen. Passend dazu legten die Kinder gemeinsam eine Blumen-

wiese im Rondo am Parkplatz an. Nicht nur die Kinder freuts, sondern auch die Bienen. Wir bedanken uns bei Marseta Schweickl, Gartengestalter Philipp Kuntner und der Gemeinde Grünau für die Zusammenarbeit.



Wir sagen Tschüss, Good Bye! Die Schulanfänger wurden mit einem Schultaschenfest und dem traditionellen „Rausschmeissen“ verabschiedet. Mit einer Familienwanderung durch den Wildpark Grünau ließen wir das heurige Kindergartenjahr ausklingen. Neben einer Wildpark-Kindergartenrallye und einem Lied gab es für alle Kinder ein Eis und zum Abschluss eine Kesselheiße. Vielen Dank an Bernhard Lankmaier und seinem Team für sein Entgegenkommen und die Organisation. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Bericht/Fotos: KIGA-Team

Blackout-Vortrag für Seniorenbund

Am 12.5.2022 erlebte der Seniorenbund Grünau eine äußerst informative und interessante Veranstaltung über das Verhalten im Ernstfall.

Die FF Grünau stellte die Räumlichkeiten und Getränke zu Verfügung. AW Jakob Staudinger und HBM Sebastian Mayrhofer präsentierten die Veranstaltung in leicht verständlicher Art und Weise und dies freiwillig und in ihrer Freizeit. Alle notwendigen Maßnahmen wurden besprochen, wie z. B. Vorbereitung, richtiges Verhalten im Ernst-

fall und Auswirkungen bei länger andauerndem Stromausfall. Anschließend wurden auch alle Fragen der Anwesenden zufriedenstellend beantwortet und Folder verteilt.



Bericht/Foto: Seniorenbund Grünau

Ferienstpaß 2022

Auch im heurigen Sommer gibt es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kids. Programm und Anmeldeformular steht auf der Gemeindehomepage unter www.gruenau.at als Download zur Verfügung. Ein herzlicher Dank gebührt allen Akteuren und Vereinen, die durch ihre tollen Angebote den Ferienstpaß überhaupt erst ermöglichen. Anmeldung und nähere Informationen beim Gemeindeamt Grünau/Bürgerservice unter der Tel.-Nr. 07616/8255-23.

Kinder, Jugend und Soziales

Rotes Kreuz Scharnstein

Peter Gillesberger ist neuer Dienstführender der Ortsstelle

Nach fast 20 Jahren übergab Ing. Roman Herndl am 1. Mai 2022 die leitende Aufgabe als Dienstführer an Peter Gillesberger, der bereits seit 2004 bei uns beruflich tätig ist. Der gesamte Ortsstellenausschuss bedankt sich bei Ing. Roman Herndl für seine Arbeit, gratuliert Peter Gillesberger recht herzlich und wünscht ihm alles Gute bei seiner neuen Aufgabe. Zum Team hinzugekommen ist Sarah Tiefenthaler aus Grünau. Seit November 2021 arbeitet sie hauptberuflich im Rettungsdienst an der Ortsstelle. Zusätzlich wirkt sie auch in der Rettungsleitstelle Salzkammergut mit und engagiert sich im Führungsstab der Ortsstelle.



v.l.n.r.: Dr. Bimminger Leopold, Brand Gertraud, DI(FH) Wittmann Philipp MHBA, Ing. Herndl Roman, Pointl Elisabeth, Gillesberger Peter, Erdogan Sonja, Wittmann Martina

Bericht/Foto: Rotes Kreuz Scharnstein

Die nächsten Kurse:

**29.07.2022 Erste-Hilfe-Outdoorkurs 8h
(Grünau/Almtalerhaus)**

26.09.2022 Erste-Hilfe-Grundkurs 16h

Infos und Anmeldung zu Erste-Hilfe-Kursen unter
www.erstehilfe.at

Bei der Blutspendeaktion am 8. Juni 2022 nahmen 66 Teilnehmer/innen teil. Die Gemeinde Grünau sowie der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt herzlich für die Unterstützung. 4 % der oberösterreichischen Bevölkerung spendet im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

**Betriebe suchen
ihre Fachkräfte
von morgen ...**

Lehrlingsmesse Gmunden

Di 18/10/2022

17 – 19 Uhr
für Eltern u. Jugendliche

Mi 19/10/2022

08 – 14 Uhr
für Schulen

AMS Gmunden www.lehrlingsmesse.at



Partnergemeinde Idro

Gemeindeparterschaft

Fahrt zu unserer Partnergemeinde Idro vom 16. bis 19. Juni 2022



Dank der sehr frühen Fahrt, um 6:00 Uhr, und einer Stau freien Reise erreichten wir unser Ziel Idro in Italien früher als geplant. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete unser erster Abend am Idrosee. Am Freitag Vormittag wartete schon das Batello „Idra“ zu einer Seerundfahrt auf uns.

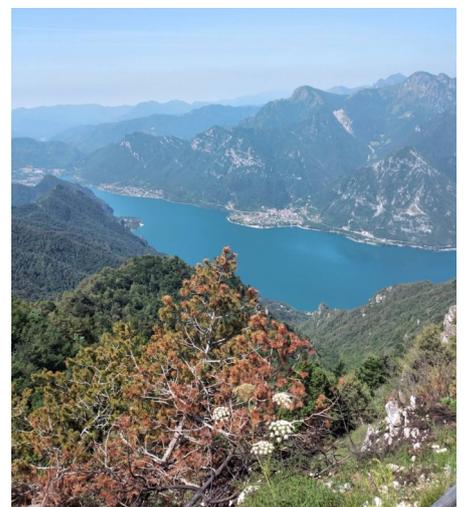


Am Nachmittag durften wir an einer Führung durch die alten Gassen und Innenhöfe des Ortsteils Crone teilnehmen. Wunderschön die engen Gassen und beeindruckenden Höfe. In einem davon erwarteten uns unsere italienischen Freunde mit einem Aperitif. Herzlichen Dank für die nette Einladung.

Zum Abendessen trafen wir die Bürgermeister Aldo Armani von Idro und Klaus Kramesberger aus Grünau im Ristorante Milano. Alle Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer erhielten ein kleines Gastgeschenk als Andenken an diese Reise. Am Samstag Vormittag gab es das Highlight des heurigen Besuchs, die Fahrt auf den „Monte Stino“. Der Blick über den Idrosee

ist wirklich einzigartig. Im Anschluss besichtigten wir ein Museum mit Relikten aus dem 1. Weltkrieg. Am Nachmittag kauften wir dann Wein für das Ortsfest in Grünau. Mein besonderer Dank geht an Claudia und Leo Meiseleder fürs Besorgen und die Unterstützung vor Ort. Am letzten Abend durften wir dann die Spezialität aus dem Valle Sabbia essen „Spiedo“.

Nochmals möchten wir uns für die perfekte Organisation bei unseren Freunden aus Idro bedanken. Silvia Fanoni, Chiara Bertini, Brigitte Nabaffa, Gianfranco Archetti und Federica, ihr habt uns perfekt begleitet und geholfen dort wo es notwendig war. Wir sprechen alle nicht gut italienisch, wie wir es gerne täten. Danke auch an alle Mitreisenden für das Einhalten der Termine. Ihr ward einfach super!



Bericht/Fotos: Verein Idro-Grünau

Vereine und Sonstiges

Fußballverein UFC Grünau feierte 60 Jahr-Jubiläum



Am 19. Juni 2022 konnten und durften wir Geburtstag feiern. Zu diesem erfreulichen Anlass wurde ein großes Fest veranstaltet. Besonders freute uns, dass Ehrenbürger Pater Christoph Eisl die Feldmesse am Fußballplatz abhielt. Was wäre ein Fest ohne unsere Ortsmusik-



kapelle, die dieses umrahmte. Unter den vielen Ehrengästen und Sponsoren wurden Ehrungen für ihre lang-

jährigen Dienste bei der Sportunion vorgenommen. Vielen Dank an alle Helfer zum Gelingen dieses Festes.

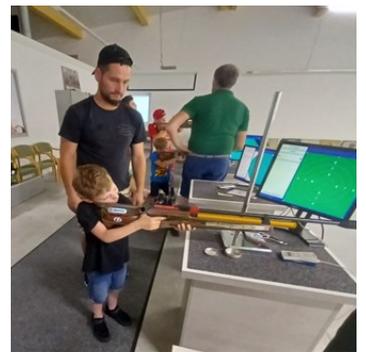
1. Familiensportfest in Grünau war großer Erfolg bei Groß und Klein

10 Vereine, darunter der Turn-, Fußball-, Bogenschützen-, Tennis-, Ski-, Rad-, Stockschiützen-, Zimmergewehrschiützen-, Alpen- und Reitverein beteiligten sich am 1. Grünauer Familiensportfest. Hauptaustragungsort war die Gravoleinarena, wo ein Zelt stand. Als Nebenaustragungsorte dienten der

Tennisplatz und die Stockschiützenhalle. Bei jeder Station gab es einen Stempel und mit einem voll abgegebenen Pass gab es für jeden ein Eis und die Chance einen Preis bei der Tombola zu gewinnen. 94 Kinder nahmen die Herausforderung mit ihren Eltern an und beendeten alle Stationen.



Berichte/Fotos:
Sportunion und UFC Grünau



Notarsprechtag im Gemeindeamt von 9:30 bis 11:30 Uhr

Freitag,	22. Juli 2022	Dr. Weinberger
Freitag,	05. August 2022	Dr. Loidl
Freitag,	19. August 2022	Mag. Enzmann
Freitag,	02. September 2022	Dr. Weinberger
Freitag,	16. September 2022	Dr. Loidl
Freitag,	30. September 2022	Mag. Enzmann

Gemeindestatistik

Hauptwohnsitze.....	2.058
davon Frauen.....	1.034
davon Männer	1.024
Zweitwohnsitze	579
Stand: 01.07.2022	



Vereine und Sonstiges

BÜCHEREI GRÜNAU IM ALMTAL

Volksschule goes Akikole



Die Freude war auf beiden Seiten sehr groß, als nach einer langen Pause die Volksschüler der 1. Klasse mit ihrer Lehrerin Lydia Kirchweger die Bücherei besuchten. Die Kinder, stolz darauf so gut lesen zu können, stöberten aufmerksam und interessiert in den Büchern. Jede/r Schüler/in fand sein Lieblingsbuch. Durch das Projekt „Akikole“ bekommt jeder Schulanfänger von der Gemeinde einen 5 Euro Gutschein. So steht dem Lesevergnügen der Kinder nichts im Weg. Über die Sommerferien gibt es wieder den beliebten Lesespass für alle Kinder. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Freude war auf beiden Seiten sehr groß, als nach einer langen Pause die Volksschüler der 1. Klasse mit ihrer Lehrerin Lydia Kirchweger die Bücherei besuchten. Die Kinder, stolz darauf so gut lesen zu können, stöberten aufmerksam und interessiert in den Büchern. Jede/r Schüler/in fand sein Lieblingsbuch. Durch das Projekt „Akikole“ bekommt jeder Schulanfänger von der Gemeinde einen 5 Euro Gutschein. So steht dem Lesevergnügen der Kinder nichts im Weg. Über die Sommerferien gibt es wieder den beliebten Lesespass für alle Kinder. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Nach diesem wundervollen Raupe-Nimmersatt-Nachmittag ließ David Bröderbauer das zahlreich erschienene Publikum in andere Welten eintauchen. Der studierte Biologe, der eigentlich immer schon Schriftsteller werden wollte, las aus seinen Romanen „Wolfssteig“ und „Waltauchen“. Aufgelockert durch die musikalische Begleitung von Raphael Trautwein & Band, fand auch das anschließende Autorengespräch mit René Freund großen Anklang. Endlich durften auch wieder Erfrischungen und Getränke gereicht werden, was „Der langen Nacht der Büchereien“ einen geselligen Ausklang bescherte.

Viele neue Bücher warten auf Sie in der Bücherei. In unserem Themenschwerpunkt „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ haben wir speziell für die Sommermonate Bücher, Spiele, Tonies und Videofilme zusammengestellt und freuen uns auf ihren Besuch. Wir wünschen allen einen wunderschönen, erholsamen, leseergiebigen Sommer.

Lange Nacht
der BibliOötheken
30.4.2022



Lange Nacht, kurzweilig

Die lange Nacht begann für manche schon am frühen Nachmittag, als zahlreiche Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder Tanten oder Onkeln zum „Frühlingsfest mit der Raupe Nimmersatt“ eintrafen. Auf zahlreichen Stationen zwischen Bücherei und Spielplatz wurde gemalt und gebastelt, gelesen und erzählt, eine Geschicklichkeitsrallye und Zielwerfen waren zu absolvieren, Spiele und Rätseln und als letzte Station und zur Erinnerung konnte ein Schmetterlingsbild geknipst werden. Als krönender



Abschluss wartete ein umfangreiches, buntes Raupenbuffet auf die Besucher. Durch die zeitgleich stattfindende Aufstellung des Maibaumes war wieder einmal so richtig viel los am Dorfplatz von Grünau.



Unser Lesetipp von Christina Drack „Die sieben Männer der Evelyn Hugo“ von Taylor Jenkins Reid

Warum ein Buch über 6 Scheidungen lesen? Die wunderbar erzählte Geschichte einer Frau, die sich nimmt, was sie will. Eintauchen in tiefe Liebe, Prunk und Glamour von Hollywood, Romantik, Kummer und vor allem tragische Schicksale. Evelyn Hugo



berichtet der Journalistin Monique von ihren 7 Ehemännern und von der Liebe ihres Lebens, vom Aufstieg in der Filmbranche und dem Tribut, den sie für den Erfolg zahlen musste. Monique ist anfangs unsicher und schüchtern, fühlt sich der Aufgabe, Evelyns Memoiren zu schreiben, nicht gewachsen. Aber Evelyn hat Monique nicht ohne Grund ausgewählt - wie ihre Leben miteinander verbunden sind, klärt sich fulminant am Ende der Geschichte.

Ein hinreißender Roman, hochdramatisch und äußerst spannend - absolute Leseempfehlung!

Ullstein Taschenbuch Verlag, 464 Seiten

Vereine und Sonstiges

Goldhaubengruppe Grünau Brauchtumpflege

Zum Fronleichnamfest konnten wir erstmals seit Beginn der Pandemie wieder unsere Goldhauben und Festtagsgewänder ausführen. Mit der zuvor geltenden Maskenpflicht war dies nicht möglich, deshalb entschieden wir uns auch am Palmsonntag für das Dirndl.



Die traditionellen Palmbüsche haben wir selbstverständlich trotzdem gebunden und vor und nach dem Gottesdienst zum Kauf angeboten.



Auch die Idee, Blumen an der Grünaubachbrücke anzubringen, wurde in unserer Gruppe geboren und sofort in die Tat umgesetzt. Nachdem es sehr viele positive Rückmeldungen gegeben hat, beschlossen wir auch heuer, das dritte Mal in Folge, die Blumenkisterl zu bepflanzen und das Gießen und die Pflege zu übernehmen. Generell sind unsere Aktivitäten sehr abwechslungsreich, bewegen sich von der Gugelhupfparade, Palmbüschen und Erntedankbüscherl binden, Stofftaschen

nähen, Haussegen sticken, div. Bastelarbeiten bis zu Weiterbildungskursen für alte und neue Handarbeitstechniken und vieles mehr. Dieses Jahr werden wir außerdem wieder unsere weihnachtlichen Geschenksideen zum Verkauf anbieten und mit Kaffee und Kuchen umrahmen - die Vorbereitungen dazu laufen gerade an. Falls jemand einen Wunschartikel hat, den er/sie gerne (wieder) bei uns erwerben möchte, können wir das gerne noch berücksichtigen. Der Reinerlös wird für soziale Zwecke verwendet. Brauchtum und Tradition sind sehr wichtig für unsere Gemeinde. Damit diese Kultur weiter aufrechterhalten und gelebt werden kann, würden wir uns über Neuzugänge, interessierte Personen sehr freuen. Kontaktiert uns gerne über goldhauben.gruenau@gmx.at oder sprecht uns einfach an, wir sind auch über Facebook zu erreichen.

Bericht/Fotos: Goldhaubengruppe

Biologicum Almtal & Junior Biologicum Zukunftsfähiges Denken und Handeln - ein kollektives Unterfangen

29.9. bis 1.10.2022, Grünau im Almtal

Im Rahmen des Biologicum Almtal und Junior Biologicum werden wissenschaftliche Themen auf verständliche Weise vermittelt.

Heuer legen wir einen Fokus auf „Zukunftsfähiges Denken und Handeln - ein kollektives Unterfangen“. Dabei wird das Thema von mehreren Blickwinkeln beleuchtet, sowohl von der biologischen bzw. naturwissenschaftlichen, als auch von der wirtschaftlichen Seite, wir betrachten die Vorgänge im Gehirn ebenso wie große Datensätze aus weltweiten Beobachtungen.

Mit spannenden Vorträgen und Diskussionen, erlebnisreichen Exkursionen, einem Pub-Quiz als unterhaltsamem Abendprogramm und der gewohnt köstlichen kulinarischen Begleitung.

29.9.22: Junior Biologicum für Oberstufenschüler*innen

29.9.22 ab 16:30 Uhr bis 1.10.2022: Biologicum Almtal

Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf <https://biologicum-almтал.univie.ac.at>



Feuerwehr Grünau

Neues Löschfahrzeug bewährt sich



Am Samstag, den 7. Mai 2022 feierte die Freiwillige Feuerwehr Grünau im Almtal die traditionelle Florianimesse zu Ehren des Heiligen Florian im Feuerwehrzeughaus. Dieser festliche Rahmen wurde auch genutzt, um das neue Löschfahrzeug Logistik präsentieren zu können und segnen zu lassen. Neben den Kameradinnen und Kameraden der örtlichen Feuerwehr nahmen auch die benachbarten Florianijünger sowie eine Abordnung der Bergrettung und weitere zahlreiche Ehrengäste an der Messe und der Segnung teil. Bezirksfeuerwehrkurat Pater Mag. Dr. Leopold Fürst und der Musikverein Grünau im Almtal sorgten für die Gestaltung der Messe. Mit der Unterstützung aller Gäste konnten wir nach langer Zeit wieder ein tolles Fest feiern und infolgedessen die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Grünau im Almtal aufrecht erhalten.

Technische Daten

Beim neuen Logistik Löschfahrzeug handelt es sich um ein hochgeländegängiges Fahrzeug der Marke MAN mit Allradantrieb, 290 PS sowie

- ◆ Platz für 9 Mann - Besatzung 1:8
- ◆ einer Seilwinde mit 5 Tonnen Zugkraft
- ◆ einer LED Umfeldbeleuchtung
- ◆ einer verstärkten Ladebordwand

- ◆ einem LED Lichtmasten dreh- und schwenkbar
- ◆ Möglichkeit zum Aufbau einer mobilen Einsatzzentrale
- ◆ großer, modifizierbarer Lade- fläche
- ◆ 5 Containern mit Rollen, auf denen die gesamte Feuerwehrausrüstung verladen ist
- ◆ einem Rollcontainer - konzipiert für einen bodengestützten Waldbrand
- ◆ 3 Atemschutzgeräten für Brandeinsätze

Mit diesem Fahrzeug ist die Ausrüstung der FF Grünau jetzt auf Stand der Technik. Sie ist für Brand- und Katastropheneinsätze sowie für Einsätze der technischen Hilfeleistung bestens gerüstet.

Waldbrand am Hausberg



Das LFA-L bewährte sich zum 2. Mal bereits zwei Wochen später, am 23. Mai 2022, als aufmerksame Wanderer Feuerschein und Rauch

am Hausberg, oberhalb des Ostufers des Almsees, wahrnahmen und eine Alarmierung um 16:22 Uhr in Gang setzten. Schon 2021 beim Flurbrand am Windhagkogel wurde die vielseitige Einsetzbarkeit des Fahrzeuges genutzt, um einen raschen Einsatz Erfolg sicherzustellen.

Neben der bodengebundenen Brandbekämpfung im hochalpinen, unwegsamen Gelände unterstützten zwei Polizeihubschrauber der Flugeinsatzstellen Linz und Salzburg, der Waldbrandstützpunkt der FF Scharnstein, eine Abordnung der Einsatzführungsunterstützung des Bezirksfeuerwehrkommandos Gmunden und die Bergrettung Grünau sowie eine Drohne des Landesfeuerwehrverbandes und Beamte der Polizeiinspektion Scharnstein bei den Löscharbeiten. Gewitterregen und starke Winde hinderten die Löscharbeiten. Diese wurden am nächsten Tag fortgesetzt.



Nach einer Lageerkundung mittels Wärmebilddrohne vom Landesfeuerwehrverband OÖ bzw. zu Fuß direkt am Brandherd wurden Glutnester und kleinere Brände vorgefunden. Somit wurde entschieden, den Löscheinsatz mit zwei Hubschraubern der Flugpolizei fortzusetzen.

Diese beförderten Wasser in einen Löschwasserbehälter am Hausberg, welches von dort aus mittels

Feuerwehr Grünau



Pumpen auf die einzelnen Löschtrupps verteilt wurde. Eine besondere Gefahr stellte das steile, felsige Gelände dar. Somit konnte nur unter Seilsicherung durch Bergretter vorgegangen werden. Um 15:30 Uhr wurde seitens der Einsatzleitung „Brand aus“ gegeben. Im Anschluss wurden sämtliche Löschleitungen, Löschbehälter sowie sonstige Ausrüstung mittels Hubschrauber vom Einsatzort in Richtung Bereitstellungsraum am Parkplatz Almsee geflogen. Der andauernde Regen erschwerte die Abbauarbeiten im steilen Gelände bedeutend. Es wurde die verwendete Ausrüstung gereinigt und aufbereitet. Um 19:27 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen eingesetzten Kräften für die hervorragende Zusammenarbeit auf Augenhöhe bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Fleischerei Stadler, dem Gasthaus Seehaus, dem Team ADEG Hühthmayr und unserem Kameraden und Bürgermeister HFM Klaus Kramesberger für die Bereitstellung von reichlich Verpflegung und Getränken.

Bericht/Fotos: FF Grünau



Die Feuerwehr informiert: Welche Ausbildung ist nötig um Feuerwehrmann/-frau zu werden?

Grundsätzlich beginnt die Karriere jedes aktiven Feuerwehrmitgliedes mit der Grundausbildung, welche in der Feuerwehr erfolgt. Der Umfang beträgt 86 Unterrichtseinheiten. Schwerpunkt ist die Vermittlung praktischer Fertigkeiten herabgebrochen auf die Schwerpunkte der jeweiligen Feuerwehr. Die Grundausbildung in der Feuerwehr beinhaltet auch einen 16 stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs. In der Feuerwehrjugendarbeit vermittelte Kompetenzen werden angerechnet. Das in der Grundausbildung in der Feuerwehr vermittelte Wissen wird im Grundlehrgang erweitert und gefestigt. Der Grundlehrgang wird unter Verwendung einheitlicher Ausbildungsunterlagen in den Bezirken als Außenlehrgang der Landes-Feuerwehrschnule durchgeführt. Die Mindestdauer beträgt 18 Unterrichtseinheiten. Innerhalb der Gruppe soll nun das Feuerwehrmitglied „in der eingeteilten Funktion“ im Rahmen des Befehls selbständig handeln können. Nach Abschluss dieser Ausbildung ist das Mitglied bereit „selbstständig“ im Einsatz Befehle ausführen zu können.

Wer Lust auf mehr hat, kann die erweiterte Grundausbildung im Bezirk absolvieren um Zugang zu Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschnule zu erhalten, um so eine jeweilige Fachspezialisierung zu erreichen (z.B. Atemschutzträger, Technische Ausbildung, Führungskraft, Maschinist, Gefährliche Stoffe, Lotsen- und Nachrichtendienst, usw.).

Folgende Ausbildungen wurden 2022 bereits durch die Kameradinnen und Kameraden absolviert: 4x Grundlehrgang, 1x Gruppenkommandantenlehrgang, 3x Funklehrgang, 3x Maschinistenlehrgang, 2x Lotsen- und Nachrichtenlehrgang, 3x Technischer Lehrgang 1, 2x Einsatzleiterlehrgang, 1x Zugskommandantenlehrgang, 3x Fortbildung „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“, 1x Katastrophenschutzseminar, 1x Wärmebildkameralehrgang, 1x Atemschutzträgerausbildung, 7x Ausbildung zum Feuerwehrerstehelfer, 2x Fortbildung Erdgas, 2x Fortbildung Verkehrsregler, 9x 16 h Erste Hilfe Kurs

Für Infos zu deiner Ausbildung/Mitgliedschaft melde dich unter: mail@ff-grunau.at

Kurzinformationen aus der Gemeinde

Silofolienentsorgung

Die nächsten Termine für die Entsorgung von Silofolien sind am Freitag, 16.9.2022 von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie am Samstag, 17.9.2022 von 09:00 bis 11:00 Uhr bei Stefan Mayr (Bauer zu Brunn). Es können auch Netze und Schnüre kostenlos abgegeben werden. Die Folien müssen sauber und frei von Fremdstoffen sein.

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Das ASZ Grünau ist von April bis Oktober am Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr sowie am Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Sozialsprechtag

Jeden Montag von 08:00 bis 10:00 Uhr im Gemeindeamt Grünau (EG). Hier erhalten Sie Informati-

onen und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen.

SOMA-Ausweis

Menschen mit geringem Einkommen können einen SOMA-Ausweis für Einkäufe in Sozialmärkten bei jeder Gemeinde beantragen. Der nächstgelegene Sozialmarkt befindet sich in Gmunden, Bahnhofstraße 47.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet,...Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.



So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung,...
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.



Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.



Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ